

9. Erdkunde

A. Fachbezogene Hinweise

Die thematischen Schwerpunkte (TS) für das Fach Erdkunde sind wie folgt den drei verbindlichen Rahmenthemen zugeordnet:

- Rahmenthema 1: Räumliche Disparitäten in Deutschland und Europa
 - TS 1: Deutschland: Demografische Strukturen und städtische Entwicklung
- Rahmenthema 2: Räume und Staaten unterschiedlichen Entwicklungsstandes
 - TS 2: Süd- und Ostasien im Spannungsfeld sozioökonomischer Strukturen und industrierräumlicher Entwicklung
- Rahmenthema 3: Aktionsraum Erde
 - TS 3: Bevölkerungsentwicklung und Nachhaltigkeit der Ressourcen

Die drei thematischen Schwerpunkte stellen keine fertigen Unterrichtsentwürfe dar, sondern sie werden von den Fachgruppen den entsprechenden Schulhalbjahrsthemen zugeordnet. Die thematischen Schwerpunkte gelten gleichermaßen für den Unterricht auf grundlegendem wie auf erhöhtem Niveau. Die Anforderungen unterscheiden sich vor allem im Hinblick auf die Komplexität des Stoffes, den Grad der Differenzierung und Abstraktion der Inhalte und Begriffe, im Anspruch an die Methodenbeherrschung und in der Selbstständigkeit der Lösung und Reflexion von Problemen (EPA, S. 9). Deshalb soll neben der Erarbeitung der Inhalte der thematischen Schwerpunkte die Schulung methodischer Kompetenzen im Mittelpunkt der Arbeit in der Qualifikationsphase stehen, insbesondere die Atlasarbeit und die sachkundige Interpretation komplexer thematischer Karten. Ebenso ist auf den Erwerb der Fachsprache Wert zu legen.

Nachfolgend angegebene Basiskennnisse müssen in der Qualifikationsphase erarbeitet worden sein:

B. Thematische Schwerpunkte

Thematischer Schwerpunkt 1: Deutschland: Demografische Strukturen und städtische Entwicklung

- Naturräumliche Grundlagen: Gliederung Deutschlands in Großlandschaften
- Bevölkerungsverteilung: Gunst- und Ungunsträume mit ihren prägenden Geofaktoren, Gliederung Deutschlands in wirtschaftsstarke und wirtschaftsschwache Räume
- Bevölkerungsentwicklung und –struktur: Bevölkerungswachstum, Zuwanderung, ethnische Gliederung, Bevölkerungspyramide, Überalterung
- Stadtentwicklung vom Mittelalter bis zum Ende der Gründerzeit
- Konzepte der Stadtentwicklung im 20. Jh.: Charta von Athen, sozialistische Stadt, Stadterneuerung, ökologische Gestaltung städtischer Räume
- Zentralität, Suburbanisierung und sozialräumliche Differenzierung in der Stadtregion
- Funktionale Gliederung und Funktionswandel

Thematischer Schwerpunkt 2: Süd- und Ostasien im Spannungsfeld sozioökonomischer Strukturen und industrierräumlicher Entwicklung¹

- Naturräumliche, ethnische und religiöse Grundlagen
- Demografische Entwicklung und Tragfähigkeit
- Infrastruktureller und volkswirtschaftlicher Entwicklungsstand
- Merkmale und Ursachen von Entwicklungsdefiziten
- Wirtschaftlich zentrale und periphere Räume
- Strategie exportorientierter Industrialisierung
- Weltwirtschaftliche Verflechtungen
- Urbanisierung als Folge industrierräumlicher Entwicklung
- Entwicklungspotenziale und Perspektiven

¹ Dieser Thematische Schwerpunkt ist aus der Abiturprüfung 2007 übernommen worden.

Thematischer Schwerpunkt 3: Bevölkerungsentwicklung und Nachhaltigkeit der Ressourcen

- Das bisherige Wachstum und die räumliche Verteilung der Weltbevölkerung
- Unterschiedliches generatives Verhalten in Nord und Süd (ökonomische und soziokulturelle Faktoren, Familienplanung, Rolle der Frau)
- Prognosen zur Entwicklung der Weltbevölkerung
- Die Endlichkeit der Ressourcen und ihre Auswirkungen auf die Entwicklung der Lebensbedingungen
- Ressource Boden: Tragfähigkeit der Erde
- Ressource Wasser: Entwicklungsfaktor und Konfliktpotenzial
- Ressource Energie: Erdöl als Wirtschaftsfaktor

C. Sonstige Hinweise

Für die Durchführung des Schriftlichen Abiturs wird das Vorhandensein eines für die Schule zugelassenen Weltatlas in Prüfungsgruppenstärke vorausgesetzt.